

| Protokoll | | | |
|------------------------|---|------------|-------------------------------------|
| Thema | Mitgliederversammlung | | |
| Datum | Fr., 13.08.2021, 19:08 Uhr | Ort | Sportzentrum Ost am Kunstrasenplatz |
| Protokollführer | Leopold Klaus (LK) | | |
| Teilnehmer | 85 stimmberechtigte Mitglieder und 15 Gäste Details siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1) und Satzungsänderungen (Anlage 2) | | |



1. Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Volker Schwabe eröffnet fast pünktlich um 19:15 Uhr die Mitgliederversammlung 2021. Seit vielen Jahren findet diese mal wieder im Sportzentrum statt, erstmalig jedoch am Kunstrasenplatz unter Einbeziehung des Verkaufskioskes. Er freut sich, dass nach dem Ausfall der Mitgliederversammlung im Jahre 2020 diese nun im Jahr 2021 wieder stattfinden kann und bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, die hier für einen so angenehmen und mit ISV-Fahnen dekorierten Rahmen gesorgt haben, im Besonderen bei Reinhard Börgel und August Eilers.

Vorab gibt es einige Dinge bekannt zu geben. So darf die Maske auf den Plätzen abgenommen werden und muss nur getragen werden, wenn man diesen verlässt. Alle Getränke und auch die Würstchen nach der Mitgliederversammlung sind frei. Hierzu wird um eine Spende für die Hochwasser-Opfer im Erftkreis gebeten. Dies hat der Vorstand im Vorfeld beschlossen. Damit die Corona-Regeln einfacher einzuhalten sind, kein zusätzliches Personal benötigt wird und keine zusätzlichen Abläufe benötigt werden, die die Durchführung der Versammlung stören bzw. verkomplizieren, hat der Vorstand diese Regelungen getroffen.

Er begrüßt die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung. Anwesend sind Brigitte Janz, Leiterin Geschäftsbereich I der Stadt Ibbenbüren sowie Bastian Haake von der Stadt Ibbenbüren als Nachfolger von Andrea Remke. Ferner Udo Kockmeyer (Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Ibbenbüren), der auch die CDU vertritt, Frank Nottekämper, der als Vorsitzender den Stadtverband Ibbenbüren vertritt. Ulrike Sackardt und Thomas Knells von der CDU, Norbert Kipp von der SPD, Christian Markert (FDP) nebst Frau Sarah, die auch als ISV-Mitglied an der Versammlung teilnimmt und Ludger Bitter von der IFI. Für die Presse ist Stefan Daviter von der IVZ anwesend.

Die Versammlung erhebt sich zum Totengedenken. Volker Schwabe erinnert an Reinhold Stermann (Ehrenmitglied), der am 22. Oktober 2019 im Alter von 84 Jahren und Rainer Hagedorn (aktiver Trainer), der am 14. November 2019 im Alter von nur 58 Jahren verstorben ist. Zudem berichtet er vom Tod von Bernd Eiseler, Sohn unseres Ehrenmitglieds Hans Eiseler, der im Januar 2020 im Alter von nur 39 Jahren verstorben ist. Unser Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender Ekkehart Kosiek verstarb am 29. Juni 2020 im Alter von 78 Jahren. Am 30. Juni 2020 verstarb im Alter von 77 Jahren unser Ehrenmitglied Hermann Nostheide und am 8. Oktober 2020 unser ehemaliger Jugendleiter Fußball Bernd Brinker im Alter von 71 Jahren. Im Jahre 2021 verstarben am 16. Januar unser Mitglied Ingrid Wienke (Mitarbeit im Vorstand und der Sportsponsoring) im Alter von 68 Jahren, unser Ehrenmitglied Dieter (Dibro) Brockschmidt am 16. März im Alter von 85 Jahren, Dieter Herbstreit (ehemaliger Abteilungsleiter Handball) am 7. Mai mit 69 Jahren, Hans-Hermann Holtgrave (langjähriger Betreuer der 1. Handball-Herrenmannschaft) am 12. Mai im Alter von 79 Jahren sowie Bernhard Schwieterjann (langjährig als Trainer und Vorstandsmitglied der Fußballabteilung ehrenamtlich tätig) am 23. Juni im Alter von 66 Jahren. Er konnte im Jahr 2020 wegen Ausfalls der Mitgliederversammlung (Corona) leider nicht mehr geehrt werden.

Frau Janz von der Stadt Ibbenbüren stellt sich als Leiterin Geschäftsbereich I kurz vor und bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, ein Grußwort an die ISV-Familie sprechen zu dürfen. Trotz des „Rufes“ Freitag der 13. glaubt sie daran, dass dieser bei der ISV ein guter Tag ist und der Tag auch gut wird. Corona ließ die Mitgliederversammlung im Jahre 2020 ausfallen. Nun im Jahre 2021 könne die Versammlung mit einer traditionell sehr guten Beteiligung stattfinden. Allein das mache den Tag schon gut. Dass auch die Tradition bei

der ISV ein wichtiger Faktor ist, zeige allein schon der Beginn der Veranstaltung um 19:08 Uhr, dem Gründungsjahr der ISV. Dies sei Tradition und gleichzeitig ein Neustart für die Zukunft, um sich zu treffen und auszutauschen. Bei der guten Resonanz der Veranstaltung könne man sehen, dass die ISV zu ihrem Verein stehen. Von der „Familie ISV“ zu sprechen, sei vollkommen richtig.

2. Bestätigung des Protokolls vom 27.09.2019

Volker Schwabe stellt das Protokoll vom 27.09.2019 zur Abstimmung. Fragen hierzu gibt es aus der Mitgliederversammlung keine. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

3. Berichte

Bericht des Vorsitzenden Volker Schwabe:

Vor ziemlich genau 17 Monaten am 12. März 2020 wurde die Tagesordnung der Vorstandssitzung „Aufgrund der erforderlichen Abstimmungen zur Corona-Krise“ umgestellt. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand erahnen, welche Auswirkungen dieses Virus für uns alle und auch für unser Vereinsleben haben wird. Viele Monate ohne Trainings- und Spielbetrieb, abgesagte Großveranstaltungen (Pfingst- und Kleinfeldturniere in 2020 und 2021, Sportgala 2020 und das Masters 2021), eine abgebrochene Saison 2019/2020 und eine Saison 2020/2021, die so gut wie gar nicht stattfinden konnte und weitestgehend annulliert wurde. Keine Durchführung der geplanten Feier zum 25-jährigen Bestehen unseres Vereinsheimes und auch die Mitgliederversammlung 2020 musste abgesagt werden. In jeder unserer zahlreichen Vorstandssitzungen war die Corona-Krise das beherrschende Thema. Die Gesundheit unserer Spielerinnen und Spieler, Trainer*innen und Betreuer*innen, Ehrenamtler*innen und auch der Besucher*innen hatte dabei immer höchste Priorität. Mögliche Lockerungen wieder umzusetzen und zu prüfen, was nun doch möglich ist, galt es immer abzuwägen. Klarheit für alle zu schaffen war das Ziel einer klaren Kommunikation im Verein. Daraus resultierten 19 Vereinsmitteilungen, die darüber umfassend informierten. Bedrückt hat uns die Situation um unseren europäischen Freiwilligen Mohamed Safou. Seine Zeit bei uns endete am 31.08.2020. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte er bis heute nicht in seine Heimat zurück. Mit viel Anstrengung und Engagement konnte er nun in Saarbrücken einen Studienplatz bekommen und wir ihm dort eine Wohnung vermitteln. Der Kontakt zu ihm besteht glücklicherweise noch heute.

Mit hohem Engagement konnten wir unseren Mitgliedern beispielsweise Online-Training oder auch Freilufttraining für die Handballer anbieten. Mit Geschenken wurden unsere Jugendlichen und auch Trainer*innen überrascht. Dies alles hat zum Zusammenhalt der ISV-Familie beigetragen. Der Saisonstart im Sommer 2020 konnte sowohl bei den Fußballern als auch bei dem ersten Heimspiel unsere 1. Damen-Handballmannschaft in der 3. Liga vor über 200 Zuschauern stattfinden. Ende August / Anfang September sollen die neuen Spielzeiten 2021/2022 starten, alle Mannschaften sind mit Spaß und Eifer in der Vorbereitung. Hoffen wir alle, dass steigende Infektionszahlen diese Vorfreude nicht erneut zerstören und ein reibungsloser Verlauf der Saison erfolgen kann. Eine Sportgala im Bürgerhaus wird es im Jahre 2021 dennoch nicht geben.

Gerade in dieser schweren „Corona Zeit“ haben wir die Verbundenheit unserer Mitglieder jederzeit gespürt. Corona-bedingte Austritte gab es so gut wie nicht. Trainer*innen, die in dieser Zeit keine Aufwandsentschädigungen erhielten, sind uns treu geblieben. An unseren Beitragseinzügen haben wir, wie viele andere Vereine auch, festgehalten. Auch hierfür war das Verständnis der Mitglieder vorhanden. Ein Verein ist eine Solidargemeinschaft und lebt von den Mitgliedsbeiträgen. Diese wurden auch in dieser Zeit zum Wohle der Mitglieder verwendet und zum Teil als Zuschüsse in die Mannschaften zurückgegeben. Trotz allem hat sich die Mitgliederzahl per Saldo um ca. 50 auf nunmehr gut 900 Mitglieder reduziert.

Normale Vorstandssitzungen in Präsenz waren in den letzten eineinhalb Jahren kaum möglich. Dank der sehr guten technischen Ausstattung, des Knowhows und der Bereitschaft der Vorstandsmitglieder, dies auch zu nutzen, konnten wir uns jederzeit abstimmen und austauschen. Hier sind wir anderen Vereinen weit voraus. Erstmals gab es zu Weihnachten 2020

ein Vorstandsvideo. Im April 2020 ging nach monatelanger Arbeit im Verborgenen unsere neue Website „live“.

Besondere Herausforderungen und sehr erfreuliche Entwicklungen gab es im Handballbereich. Im Sommer 2020 bekamen wir kurzfristig vom DHB die Möglichkeit, mit der 1. Damenmannschaft in der 3. Liga zu starten. Große Euphorie, gute Absprachen und drei intensive Tage und wir nahmen das Angebot an. Zuvor schon konnten wir zusammen mit dem HCI bei der Stadt Ibbenbüren und bei der Politik erreichen, dass es in Ibbenbüren eine Halle mit Harznutzung geben wird. Unsere Halle Ost als Heimspielstätte der ISV Damen und nun auch der 1. Herren des HCI mit Harznutzung. Dass dies gemeinsam bei der Stadt erreicht wurde, war enorm wichtig und ein weiterer Grundstein für die weiteren Gespräche und ein weiterer Faktor, sich für die Top-Mannschaften auf eine gemeinsame Heimspielstätte zu einigen. In vielen Treffen auf Vorstandsebene der beiden Vereine und einem gemeinsamen „Arbeitsessen“ konnte der Grundstein für eine gemeinsame Zukunft gelegt werden. Im Juni 2021 konnten dann Vorstände, Mannschaften, Sponsoren und die Öffentlichkeit darüber informiert werden, dass ab der Saison 2022/2023 eine Spielgemeinschaft auch für alle Seniorenteams an den Start gehen wird. Nach 38 Jahren Trennung gehen ISV und HCI nun wieder vollständig gemeinsame Wege.

Der Fußballvorstand hat sich neben der erfolgreichen Arbeit im sportlichen Bereich einmal mehr sehr stark im Sportzentrum Ost und im Vereinsheim engagiert. Die Strom- und Wasserversorgung zum Kiosk wurde realisiert und die Lüftungsanlage im Vereinsheim erneuert. Sehr frühzeitig und hartnäckig haben wir uns mit verschiedenen Förderprogrammen beschäftigt. Bei dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2020“ haben wir mit Hilfe der Stadtverwaltung und dem Stadtsportverband insgesamt ein Volumen von 85.000 € beantragt und auch erhalten. Hiermit soll eine zusätzliche Überdachung des Kioskes, eine Lautsprecheranlage am Kunstrasenplatz, die komplette Sanierung des Daches am Vereinsheim und eine Tribüne zwischen Kunstrasenplatz und Stadion umgesetzt werden. Um Planungssicherheit bezüglich der Renovierung des Daches am Vereinsheim zu haben, wurde von der Stadt Ibbenbüren das Erbbaurecht für das Vereinsheim bis 2039 verlängert. Dennoch hat uns die Überlegung eines neuen Sportparks am Aasee beschäftigt. In einem Planungsworkshop im November 2019 und in eine daraus resultierende Machbarkeitsstudie konnten wir unsere Vorstellungen mit einbringen. Generell sind wir offen für das Thema, werden unsere Vorstellungen aber hier klar und deutlich vertreten. Weder kurz- noch mittelfristig rechnen wir mit einer Umsetzung.

Immer wieder tolle Nachrichten gab es von der Inklusionsmannschaft „Ibbenbürener Kickers“ zu vermelden. Highlight war sicher die bundesweite Auszeichnung mit der Sepp-Herberger-Urkunde des DFB im März 2021, auch wenn hier die geplante Verleihung digital erfolgen musste. Mit außergewöhnlichem Engagement ist es dem Trainerteam gelungen, eine tolle Idee und eine gesellschaftliche Aufgabe mit vier Nachbarvereinen umzusetzen. Wir freuen uns, dass auch wir bei diesem Projekt aktiv mitwirken und dies dadurch auch ein Teil der ISV ist.

Dank der bereits geschilderten Treue unserer Mitglieder, in gleichem Maße auch unserer Sponsoren, der tollen Unterstützung von Spendenprojekten und dem engagierten Aufgreifen von vielen unterschiedlichen Fördermöglichkeiten sind wir finanziell weiterhin gut aufgestellt und bislang gut durch die Krise gekommen. Dies wird der nachfolgende Finanzbericht für 2019 und 2020 zeigen. Auch die Entwicklung für 2021 ist gut. Eine solide finanzielle Basis ist essentiell für gute Vereinsarbeit und vorausschauendes Agieren wichtig. Dies ist bei der ISV vorhanden.

Volker Schwabe beendet seinen Bericht mit einem Fazit und persönlichen Eindrücken. Sein letzter Bericht als Vorsitzender nach sieben Jahren in diesem Amt. Nach insgesamt rund 26 Jahren im Hauptvorstand und 36 Jahren Vorstandsarbeit sei es nun für ihn an der Zeit, die Verantwortung in andere, bewährte Hände zu geben. Die ISV sei seit Jahrzehnten ein zentraler Teil seines Lebens. Er werde der ISV auch in Zukunft sehr verbunden bleiben und wir würden ihn bei dem einen oder anderen Projekt auch zukünftig treffen. Er sieht die ISV gut aufgestellt. Die Fußballabteilung sei sehr gut unterwegs. In der Handballabteilung seien wichtige Weichenstellungen für die Zukunft erfolgt. Gerade in der Krise habe die ISV gezeigt, dass sie eine Familie ist und zusammensteht.

Es werde herausfordernd bleiben, einen solchen Verein weitestgehend ehrenamtlich zu führen. Er sei immer ein Verfechter des Ehrenamtes gewesen und hätte gerne mit „positiv verrückten“ Mitgliedern, die sich täglich engagieren, zusammengearbeitet. Auch wenn sich die Vereinslandschaft ändern werde und spannende Zeiten vor der ISV liegen, wünscht er seinem Nachfolger und dem Vorstandsteam viel Erfolg und Unterstützung. Dankbar sei er für viele unvergessliche Momente und Erlebnisse, tolle Projekte und Veranstaltungen, bereichernde Begegnungen und tiefe Freundschaften. Dafür sein Dank verbunden mit der Bitte an alle, sich zu engagieren und die „Lust auf ISV“ weiter nach außen zu tragen.

Bericht des Koordinators Finanzen Willy Klein:

Willy Klein kann erneut von einem durchaus gesunden Verein berichten. Sein Finanzbericht umfasst die Jahre 2019 und 2020. Sind die Gesamteinnahmen in den Jahren 2019 und 2020 fast gleich geblieben, so gab es leichte Unterschiede in der einzelnen Zusammensetzung der Einnahmen. Da die Ausgaben im Jahr 2020 bedingt durch Corona geringer waren, konnte das Jahr 2020 mit einem Gewinn von rund 10.000 € abgeschlossen werden, im Jahr 2019 gab es einen Verlust von knapp 4.000 € gab. Alle Verbindlichkeiten konnten erfüllt werden. So sind die Darlehnsverbindlichkeiten weiter um fast 9.000 € gesunken. Die Vermögensstände auf den Konten haben sich erhöht. Dafür wurden weitere Rücklagen für Investitionen gebildet. Das Vereinskaptal hat sich von 2019 zu 2020 um rund 10.000 € erhöht. Zur weiteren Erläuterung verweist Willy Klein auf seine ausführliche Zusammenstellung in seinem Finanzbericht, der nach der Versammlung mit allen anderen Berichten zur Mitnahme bereitliegt und auch auf der Website veröffentlicht wird.

Auf seiner Anfrage zu weiteren Fragen an die Versammlung kommen aus dieser keine Fragen oder Anmerkungen. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und stehe natürlich für Fragen gerne zur Verfügung. Volker Schwabe dankt Willy Klein für seine hervorragende Arbeit.

Bericht des Fußballvorstandes von Reinhard Börgel und Volker Kleine-Schimmöller:

Der Bericht von Reinhard Börgel wird recht kurz gefasst. Auch er verweist auf die Berichte in gedruckter Form, die zum Mitnehmen nach der Versammlung bereit liegen. Man würde in der Fußballabteilung nach vorne schauen. Wer wisse denn noch, was vor eineinhalb Jahren war, als Corona zugeschlagen habe, alles war? Alle Mannschaften hätten bei Abbruch weder auf einem Aufstiegs- noch auf einem Abstiegsplatz gestanden. Da es keine Absteiger gegeben habe und man nicht auf einen Aufstiegsplatz gestanden habe, gehen alle Mannschaften in den gleichen Ligen wieder an den Start. Es sei gut, dass es dann nun endlich wieder losgehen würde. Die Mannschaften hätten sich gefunden, würden gut trainieren und wollten nun endlich wieder spielen.

Über alles Ausgefallene wie Masters, Pfingstturnier etc. bräuchte man nicht berichten. Die Stimmung sei gut und man habe die Zeit - wie Volker Schwabe ja berichtet hat - genutzt, um das Vereinsheim und das Stadion Ost zu pflegen und weiter zu optimieren. Leider habe der Sport ja zum größten Teil ruhen müssen.

Volker Kleine-Schimmöller berichtet über die Jugendfußballabteilung. Diese ist weiterhin gut aufgestellt. Auch hier hat der Spielbetrieb mehr oder weniger komplett geruht. Dies sei analog zum Bericht von Reinhard Börgel für den Seniorenbereich zu sehen. So habe man die Zeit für Fort- und Weiterbildung der Trainer genutzt. Die Jugendabteilung sei mit guten und qualifizierten Trainern besetzt, was sich dann hoffentlich auch auf den zukünftigen sportlichen Erfolg auswirken werde. Kurz stellt er das Projekt der Jugendpatenschaften vor. Dies wurde ins Leben gerufen, um die Jugendlichen weiter bzw. noch mehr fördern zu können. Er wirbt für dieses Projekt, auch als weitere Einnahmequelle zur Förderung der Jugendarbeit bei der ISV.

Bericht des Handballvorstandes von Carola Reupert und Elisabeth Klein:

Carola Reupert berichtet kurz von einer Handballsaison, die eigentlich gar nicht stattgefunden hat. Das Abenteuer 3. Liga für unsere Damen habe uns mit am Meisten beschäftigt. Haben wir zuerst die Wildcard noch abgelehnt, so wurden wir nochmals vom DHB angesprochen. Turbulente drei Tage, in denen wir eine Entscheidung treffen mussten. Nach verschiedenen Telefonkonferenzen und Absprachen und einer Abwägung aller Risiken aber auch Chancen haben wir uns entschlossen, das Abenteuer 3. Liga anzugehen.

Ein Auswärtsspiel, aber auch ein Heimspiel mit einem guten Hygienekonzept habe gezeigt, dass wir auch die Anforderungen in der 3. Liga stemmen können. Auch wenn die Punkte nicht gewonnen wurden, habe es uns gezeigt, was Euphorie und Zusammenhalt schaffen kann. Schade sei, dass die Saison nach zwei Spielen schon wieder abgebrochen wurde. In Kooperation mit dem HCI haben wir die Erlaubnis der Stadt erhalten, für eine Saison „auf Probe“ in der Halle Ost harzen zu dürfen. Hiervon profitieren nicht nur unsere Damen, sondern auch die Herren des HCI. Dass dies gemeinsam (ISV und HCI) erreicht wurde, hat beide Vereine weiter zusammengebracht. Viele Gespräche und Telefonkonferenzen wurden geführt, um das Ziel einer gemeinsamen Spielgemeinschaft zu verwirklichen. Aber das habe Volker Schwabe bereits berichtet. Gerade für diese Gesprächsführung und „Vermittlertätigkeit“ und seinen Einsatz und Unterstützung bedanke sich Carola im Besonderen bei Volker. Alle Mannschaften seien mit Trainern versorgt, sodass die Saison nun auch im Handball endlich losgehen könne und solle.

Ein besonderer Dank gelte den Sponsoren für die gute und treue Unterstützung in der Corona-Zeit. Dies sei nicht selbstverständlich und gebühre einem großen Dank.

Elisabeth Klein berichtet, dass die Junioren der ISV seit nunmehr fünf Jahren der Spielgemeinschaft JSG Handball Ibbenbüren angehören und dass dies der richtige Schritt gewesen sei. Sie freue sich darauf, dass nun die Senioren hier „nachziehen“ und man als ein großer Zusammenschluss auftreten werde. Mit der Jugend seien wir bereits die zweitgrößte Jugendabteilung im Handballkreis Münsterland. Der sportliche Erfolg sei gut und nur als JSG zu erreichen gewesen. Leider haben man aber auch Mannschaften vom Spielbetrieb abmelden müssen. Der Grund sei nicht Spieler-, sondern Trainermangel. Dies wäre sehr schade und es sei nun eine der größten Aufgaben des gemeinsamen Vorstandes, hier Abhilfe zu schaffen. Sie ermuntert jeden, sich als Trainer zu engagieren und der JSG in diesem Bereich zu helfen. Ohne Trainer geht es nicht.

Ein besonderer Dank gilt Norbert Hungermann, der über viele Jahre die Jugendarbeit in jeglicher Form unterstützte, nun jedoch aus dem Vorstand ausscheiden möchte.

Bericht des Ältestenrates von Wolfgang Bauschulte:

Wolfgang Bauschulte berichtet von einem Jahr ohne Arbeit und Aufgaben für den Ältestenrat. Beim Totengedenken und dem Verlesen der Verstorbenen von Volker Schwabe wäre ihm, auch wenn es sich mehr als um ein Jahr gehandelt hätte, aufgefallen, dass es einfach zu viele ISVer gewesen seien, die von uns gegangen sind. Viele Ehrenmitglieder und vor allem Mitglieder, die mit Herzblut für die ISV da gewesen wären. Das stimme ihn sehr bedenklich und traurig.

Bericht der Finanzprüfer Florian Börgel und Benedikt Niemeier:

Die Finanzen wurden von Florian Börgel und Benedikt Niemeier geprüft. Benedikt Niemeier teilt der Versammlung mit, dass sie eine einwandfreie und lückenlose Buchhaltung vorgefunden haben. Es habe keine Beanstandungen gegeben und von daher könne er Entlastung vorschlagen.

4. Antrag des Hauptvorstandes auf Satzungsänderung

Volker Schwabe stellt an dieser Stelle noch einmal die korrekte Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Zusätzlich zum Aushang wurde sowohl durch Veröffentlichung auf der Homepage als auch mit schriftlicher Einladung die Satzungsänderung in einer Gegenüberstellung den Vereinsmitgliedern im Vorfeld der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 2). Volker Schwabe stellt die wesentlichen Änderungen kurz vor und erklärt, warum diese vom Hauptvorstand vorbereitet wurde. Er bittet um Aussprache und Fragen hierzu. Es werden keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung gestellt, sodass diese in der vorliegenden Form zur Abstimmung durch Handzeichen gebracht wird. Die Abstimmung zur Satzungsänderung erfolgt einstimmig mit 85 Ja- Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung. Damit wird die Satzungsänderung angenommen.

5. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter werden aus der Versammlung Ulrich Hagemann, Frank Nottekämper und Heinz Keeve vorgeschlagen. Alle würden die Wahl als Versammlungsleiter annehmen. Daher führt Volker Schwabe eine Wahl per Handzeichen durch.

Das Ergebnis: Ulrich Hagemann 47 Stimmen, Frank Nottekämper 21 Stimmen und Heinz Keeve 17 Stimmen.

Damit wird Ulrich Hagemann mit 47 Stimmen zum Versammlungsleiter gewählt, der die Wahl auch annimmt.

6. Entlastung der Vereinsorgane

Ulrich Hagemann bedankt sich für das Vertrauen zur Wahl als Versammlungsleiter. Er verweist auf die Berichte des Vorstandes als auch auf den Bericht der Finanzprüfer. Aus eigener Erfahrung stellt er fest, dass die ISV-Familie insgesamt gut da stehe, der Vorstand eine gute Arbeit verrichtet habe und den Verein auch in dieser schweren Corona-Zeit gut und sicher geführt habe. Daher beantrage er die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Die Entlastung wird mit 84 Ja-Stimmen und einer Enthaltung erteilt. Damit sind alle Vorstandsgremien und der Ältestenrat entlastet.

Daraufhin packt der entlastete, ehemalige Vorsitzende Volker Schwabe seine Unterlagen zusammen und verlässt seinen Platz am Vorstandstisch. Unter langem und stehendem Applaus der Mitglieder und auch der ehemaligen Vorstandskollegen nimmt Volker Schwabe in der Versammlung Platz. Dieser Applaus will und will nicht enden. Erst als Volker Schwabe darum bittet, dass es nun genug sei, „sonst könne der Zeitplan nicht eingehalten den“ endet dieser.

7. Neuwahlen gemäß §§ 13-17 der Vereinssatzung

Da Volker Schwabe sich nicht mehr zur Wahl stellt, muss ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Ulrich Hagemann führt daher die Wahl als Versammlungsleiter durch. Aus der Versammlung heraus wird der bisherige stellvertretende Vorsitzende Till Wienke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Till Wienke wird als Vorsitzender zur Wahl gestellt. Einstimmig bei eigener Enthaltung wird Till Wienke als Vorsitzender gewählt und nimmt die Wahl an. Till Wienke wird laut Satzung bis 2022 in das Amt gewählt.

Till stellt sich kurz vor und bedankt sich für das Vertrauen. Ihm ist bekannt, dass die ISV ein großer Verein ist und er damit auch eine große Verantwortung übernimmt. Diese Verantwortung nimmt er an und möchte die ISV weiter entwickeln und ihr eine gemeinsame Vereinskultur geben. Mit seinen zukünftigen Vorstandsmitgliedern aber auch mit jedem einzelmem Mitglied möchte er mit der ISV die Herausforderungen der Zukunft annehmen. Er ist sich bewusst, dass er in große Fußstapfen tritt. „Ich kann es nicht so machen, wie Volker es gemacht hat. Das war einzigartig.“ Er setze auf Teamarbeit. Auch als Fußballer sei er auf dem Platz nicht in der Lage gewesen, Spiele alleine zu entscheiden. Seine Qualität läge eher darin, Leute mitreißen zu können. „Wir wollen gemeinsam die Kultur entwickeln, dass es Spaß macht, sich einzubringen“, schließt er seine kurze Vorstellung.

Der neue Vorsitzende Till Wienke dankt Ulrich Hagemann für die übernommene Tätigkeit als Versammlungsleiter. Bevor es mit den weiteren Wahlen jedoch weiter gehen kann, bittet Wolfgang Bauschulte, Vorsitzender des Ältestenrates und langjähriger Weggefährte von Volker Schwabe, diesen noch einmal zu ihm zu kommen, um eine Laudatio auf ihn halten zu können. Hier ein paar Auszüge: „Mitglied seit 1980, aktiver Jugend-Fußballer. Bereits mit elf Jahren übernahm er ehrenamtliche Aufgaben bei den Fußballturnieren. Er konnte besser organisieren als spielen, daher wurde er mit 15 Jahren Mitglied im Jugendvorstand der ISV-Fußballer, ehe er dann 1989 als Jugendleiter Fußball übernahm. Bereits 1995 übernahm er die Geschäfte des Gesamtvereins als Geschäftsführer. Bis 2004 lenkte er zusätzlich die Geschicke der Jugendfußballabteilung weiter.“

Der Höhenflug der Handball Herren und deren Ausgliederung in die Handball Marketing GmbH und der Neubau des Kunstrasenplatzes waren weitere Aufgaben, die er maßgeblich mit entwickelte. 2013 dann übernahm er die Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden, um dann ein Jahr später Ulrich Lammers als Vorsitzender abzulösen. In dieser Zeit fällt die Annäherung der Handballer mit dem 1. HC Ibbenbüren, die sich in der nächsten Saison bekanntermaßen als Spielgemeinschaft zusammenschließen. Über die vielen Dinge, die er gemacht und angestoßen hat, zu berichten, dafür sei die Zeit zu kurz. Offensichtlich hat die Zeit für all diese Dinge nicht ausgereicht, daher wäre er auch der erste Vorsitzende der ISV gewesen, der in seiner Amtszeit, wenn auch Corona geschuldet, „nachsitzen“ musste“, so Wolfgang Bauschulte abschließend mit einem Augenzwinkern. Till Wienke bedankt sich bei Wolfgang Bauschulte für die hervorragende Laudatio.

Till Wienke führt anschließend die Neuwahlen für die vergangenen zwei Jahre durch. Hierbei einigt sich die Versammlung einstimmig darauf, alle weiteren Wahlen per Handzeichen stattfinden zu lassen und die Mitglieder in den einzelnen Bereichen en bloc zu wählen. Bei allen Wahlen gibt es keine Gegenkandidaten und alle vorgeschlagenen Personen nehmen die Wahl auch an.

Bedingt durch die von Volker Schwabe noch abgestimmte und genehmigte Satzungsänderung können nunmehr bis zu drei stellvertretende Vorsitzende gewählt werden. Die Wahl findet nach den neuen Regelungen der Satzung statt.

geschäftsführender Hauptvorstand (gHV)

stellvertretende Vorsitzende:

August Eilers (bis 2023), Ulrich Hagemann (bis 2023) und Reinhard Börgel (bis 2022) werden jeweils mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme neu gewählt.

Geschäftsführer*in

Leopold Klaus (bis 2023) wird mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Koordinator *in Finanzen

Willy Klein (bis 2022) wird einstimmig und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Abteilungsleiter*in Fußball:

Reinhard Börgel (bis 2023) wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Abteilungsleiter*in Handball:

Carola Reupert (bis 2023) wird mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

erweiterter Hauptvorstand (eHV)

stellvertretende*r Geschäftsführer*in

Thorben Walterskötter (bis 2022) wird einstimmig und ohne Gegenstimme neu gewählt.

Koordinator*in Öffentlichkeitsarbeit

war bisher kommissarisch Philipp Beissert. Er wird nun bis 2022 einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt.

Beisitzer*innen / Koordinatoren*innen

Jana Kunde, Erwin Eiter und Benedikt Koose (Wiederwahl bis 2022) sowie Guido Keeve und Dieter Bockstette (neu gewählt bis 2022) werden bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt.

Abteilungsvorstand Fußball (bis 2023)

stellvertr. Abteilungsleiter*in:

Koordinator*in Finanzen:

Koordinator*in Sport männlich:

Reinhard Hölscher

Erwin Eiter

Alexander Schweer

| | |
|---|---------------------|
| Koordinator*in Sport weiblich: | Sascha Krekeler |
| Koordinator*in Veranstaltungen: | N.N. |
| bis zu fünf Beisitzer*innen / Koordinatoren*innen | |
| Koordinator*in Sport Altliga: | Manfred Hagedorn |
| Koordinator*in Passwesen/Öffentlichkeitsarbeit: | Daniel Agnischock |
| Koordinator*in Schiedsrichterwesen: | Carsten Schmidt |
| Beisitzer*in Platzkassierer*in: | Hans-Georg Gallinat |
| Koordinator*in Spielbetrieb: | Benedikt Koose |
| Des Weiteren außerhalb der Satzung: | |
| stellvertr. Koordinator*in Sport männlich: | Lars Kenkel |

Bei allen Mitgliedern handelt es sich um eine Wiederwahl mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme.

Abteilungsvorstand Handball (bis 2023)

| | |
|---|--------------------------------|
| stellvertr. Abteilungsleiter*in: | Thorsten Landau (Neuwahl) |
| Koordinator*in Abteilungsfinanzen: | Markus Leismann |
| Koordinator*in Sport männlich: | Nils Vorndieck |
| Koordinator*in Sport weiblich: | Nils Vorndieck |
| Koordinator*in Veranstaltungen: | Kathrin Wiedelmann |
| bis zu fünf Beisitzer*innen / Koordinatoren*innen | |
| Koordinator*in Spielbetrieb: | Uwe May |
| Koordinator*in Marketing/Sponsoring: | Marc Attermeyer |
| Koordinator*in Handball: | Frank Höcker (Neuwahl) |
| Koordinator*in Handball: | Hannah van der Sijde (Neuwahl) |
| Koordinator*in Handball: | Stefanie Klaus (Neuwahl) |

Die Wahl erfolgt mit vier Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Ältestenrat (bis 2022)

Der Ältestenrat wird jährlich von der Versammlung gewählt. Durch den Tod von Dieter Brockschmidt gibt es auch im Ältestenrat Veränderungen. Zudem steht Horst Böing aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wahl des Ältestenrates ergibt folgendes Ergebnis:

Als Vorsitzende*r wird Wolfgang Bauschulte wiedergewählt. Neben den Beisitzern Hans Hachmann und Manfred Hoppe, die beide zur Wiederwahl stehen, werden Erwin Bulk und Rudi Lammers per Neuwahl in den Ältestenrat gewählt.

Die Wahl erfolgt bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Aus der Versammlung wird der Wunsch geäußert, zukünftig auch Frauen mit in den Ältestenrat aufzunehmen.

Im Anschluss dankt Wolfgang Bauschulte Horst Böing für seine Tätigkeit im Ältestenrat als auch für seine lange Tätigkeit in der ISV und überreicht ihm ein Geschenk.

Finanzprüfer

Anzumerken ist, dass die Finanzprüfer bedingt durch die nicht stattfindende Mitgliederversammlung im Jahr 2020 zwei Jahre (2019 und 2020) geprüft haben und somit ein Jahr länger im Amt waren, als gewöhnlich. Turnusgemäß scheidet jeweils ein Finanzprüfer aus. Dies ist in diesem Jahr Florian Börgel. Die Versammlung dankt ihm für seine Tätigkeit. Benedikt Niemeier bleibt noch für ein Jahr Finanzprüfer. Aus der Versammlung wird Philipp Bosse vorgeschlagen. Philipp Bosse würde im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen. Die Wahl erfolgt mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Finanzprüfer somit: Benedikt Niemeier und Philipp Bosse.

8. Bestätigung der Jugendausschüsse

Jugendausschüsse

Die beiden Jugendausschüsse Fußball und Handball, die auf den jeweiligen Jugendversammlungen gewählt wurden, werden von der Mitgliederversammlung bestätigt. Die Jugendversammlungen wurden turnusgemäß im Jahre 2020 durchgeführt. Die Wahlperiode endet somit 2022. Die Jugendausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Jugendversammlung Fußball vom 18.09.2020

| | |
|---------------------------------------|--|
| Jugendleiter*in: | Volker Kleine-Schimmöller (Wiederwahl) |
| stellvertretende*r Jugendleiter: | Jana Kunde (Neuwahl) |
| Koordinator*in Jugendfinanzen: | Erwin Eiter (Wiederwahl) |
| Koordinator*in Jugendsport: | Lennart Brinkkötter (Wiederwahl) |
| Koordinator*in Jugendveranstaltungen: | Thomas Wellmeyer (Wiederwahl) |

Bis zu fünf Jugendbeisitzer*innen / -koordinatoren*innen:
Cederic Büchter, Benedikt Koose, Daniel Agnischock (alle per Wiederwahl) und Matthias Look (per Neuwahl).

Weitere Jugendbeisitzer*innen / -koordinatoren*innen außerhalb der Satzung:
Mars Wiggers, Sascha Krekeler
Unterstützung im sportlichen Bereich:
Stefan Gütt (A1), Gerrit Oberhaus (B1), Julian Schimmöller (C1), Jan-Henrik Schröer (D1)

Jugendversammlung Handball vom 05.10.2020

| | |
|---------------------------------------|---|
| Jugendleiter*in: | Elisabeth Klein (bislang kommissarisch) |
| stellvertretende*r Jugendleiter: | N.N. |
| Koordinator*in Jugendfinanzen: | Julia Paetzke (Neuwahl) |
| Koordinator*in Jugendsport: | Henning Althaus (Neuwahl) |
| Koordinator*in Jugendveranstaltungen: | N.N. |

Bis zu fünf Jugendbeisitzer*innen / -koordinatoren*innen:
Kathrin Wiedelmann, Anja Landau, Marie Frickenstein, Lia Wiermann (alle per Wiederwahl) und Karin Däumling (per Neuwahl).

Weitere Jugendbeisitzer*innen / -koordinatoren*innen außerhalb der Satzung:
Jan Walhorn

9. Ehrungen

Till Wienke und der Vorsitzende des Ältestenrates, Wolfgang Bauschulte, nehmen gemeinsam die Ehrungen vor.

Geehrt werden:

Verdienstnadel in Bronze für mehr als zehn Jahre ehrenamtliche Mitarbeit:
Norbert Hungermann

Ehrennadel in Bronze für mehr als 20 Jahre ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft:
Benedikt Niemeier, Philipp Althaus, Maik Middendorf, Alexander Eiter, Michael Höger, Michael Baar, Luca Schimmöller, Kevin Hagemann, Lukas Börgel.

Ehrennadel in Silber für mehr als 30 Jahre ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft:
Marc Attermeyer, Hans-Georg Gallinat

Ehrennadel in Gold für mehr als 40 Jahre ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft:
Frank Frickenstein, Georg Heitling, Ralf Stalljohann, Hermann Thälker.

Zum Ehrenmitglied wird Volker Schwabe ernannt.

Seine Verdienste um den Verein wurden bereits mehrfach erwähnt und an dieser Stelle nicht weiter ausgeführt. Till Wienke merkt jedoch an, dass hier mehr als eine Ernennung zum Ehrenmitglied verdient und angebracht gewesen wäre („Ehrenpräsident“), dies sieht jedoch weder die Satzung noch die Ehrungsordnung vor.

10. Anträge

Thorsten Landau stellt den Antrag des erweiterten Hauptvorstandes vor, die Mitgliedsbeiträge im Jugendbereich zu erhöhen. Die letzte Anpassung sei zum 1. Januar 2020 erfolgt. Nach Abstimmung mit der Fußballjugend stelle er diesen Antrag, nicht wie ursprünglich angedacht nur für die Handballabteilung zum 01.01.2022, sondern nun für den gesamten Jugendbereich der ISV zum 01.07.2022. Dies sei eine gemeinsam entwickelte Lösung. Die Erhöhung sei ein erster Schritt, die Beiträge dem Jugendbeitrag des HCI anzupassen. Kinder, die in einer JSG spielen, sollten auch zukünftig den gleichen Beitrag zahlen, egal welchem Stammverein sie angehören. Ein zusätzlicher Grund sei, dass es immer schwieriger wird, die vereinbarten Zahlungen an die JSG leisten zu können. In dieser Zeit sei es nicht realistisch, noch mehr Sponsoreinnahmen zu generieren. Die Einnahmen aus dem Kleinfeld-Turnier, dem Sparkassen-Festival, würden hingegen nun bereits seit zwei Jahre fehlen.

Daher wird folgender Antrag gestellt.

Der Beitrag für das erste und zweite Kind einer Familie soll einheitlich auf 8,50 € je Monat erhöht werden. Das dritte und alle weiteren Kinder einer Familie sind beitragsfrei.

Im Detail:

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Kinder/Jugendliche: | 8,50 € (bisher 7,00 €) |
| Bei Geschwistern, 2. Mitglied: | 8,50 € (bisher 5,00 €) |
| Bei Geschwistern, 3. Mitglied: | 0,00 € (bisher 3,00 €) |
| Bei Geschwistern, weitere Mitglieder: | 0,00 € (bisher 0,00 €) |

Nach kurzer Diskussion und erneuter Erklärung der Notwendigkeit wird der Antrag bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen angenommen.

11. Verschiedenes

Till Wienke und August Eilers stellen das Spendenprojekt „Kaller SC“ vor. Der Kaller SC ist wie viele Vereine von der Hochwasserkatastrophe betroffen. Es handele sich um einen Verein aus der Eifel, der sowohl eine Fußball- als auch eine Handballabteilung hat. Man habe sich gezielt über den dortigen Kreissportbund nach Vereinen erkundigt, die die Hilfe am nötigsten hätten. Die ISV möchte dem Kaller SC eine Spende in Höhe von 1.000,- € zukommen lassen. Dies sei vom Vorstand bereits so besprochen worden. Ziel sei es, diese Spende zu erhöhen. Daher sind die heutigen Getränke „frei“. Dies gelte auch für die im Anschluss der Mitgliederversammlung gereichten Bratwürstchen. Der Vorstand bittet um eine Spende als „Ausgleich“, die dann ebenfalls an den Kaller SC weitergeleitet wird.

Weitere Punkte unter Verschiedenes kommen aus der Mitgliederversammlung nicht.

Der Vorsitzende der Ibbenbürener Spvg. 08 e.V. bedankt sich bei den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit und wünscht allen weiterhin viel ...Lust auf ISV und am heutigen Abend noch gute Gespräche.

Till Wienke beendet die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr

Ibbenbüren, 01.12.2021

gez. Leopold Klaus

gez. Till Wienke

Anlagen:
Teilnehmerliste
Gegenüberstellung der Satzungsänderung